

INHALT

	Seite
Vorwort	IX

Erstes Kapitel

Einleitende Betrachtungen über den Tod

§ 1. Tod als Grenze und Maßstab	2
§ 2. Wir sind des Sterbens inne	3
§ 3. Der Doppelsinn des Sterbens	6
§ 4. Das Altern	10

Zweites Kapitel

Die Antwort auf den Tod. Der Gegenzug (Studien über Wahrnehmung, Erinnerung [Hoffnung] und den Seinsbegriff)

Einleitung	20
§ 5. Wahrnehmung als Wille zur Dauer	20
§ 6. Über Identifizierung und Iterierung	23
§ 7. Über Assoziation	27
§ 8. Die Exzentrizität der Wahrnehmung	30
§ 9. Exkurs über den Begriff des Gegenzugs (Anmerkung zur Theorie der Wahrnehmung)	
a) Die Macht der Gegenwart. Der horror vacui ..	47
b) Die Intentionalität zu dem Einen Gegenstand...	49
c) Gegenzug und Gegenstand	52

	Seite
§ 10. Die Exzentrizität des Gegenstandes	
a) Das Offenbare und das Verschlussene	55
b) Sein und Seinsverständnis	61
c) Seiendes und Sein	64

Drittes Kapitel

Zur Geschichte der Seinsidee oder des Permanenten

Einleitung	70
§ 11. Das Permanente in der platonischen Erörterung..	71
§ 12. Kant's Entdeckung des Subjekts (Über Kant's Lehre von der transzendentalen Apper- zeption als Illustration für die Exzentrizität des Per- manenten)	78
§ 13. Kommentar zu Kant's Entdeckung	
a) „Der Grund der Möglichkeit“	93
b) Die reale und die irrealen Wirklichkeit	102
c) Die Kategorie der „Einheit in der Mannigfaltig- keit“ und die Kategorie der Ordnung in dem neueren Wissenschaftsbegriff. Die Zerstörung der traditionellen Substanzenmetaphysik	105
§ 14. Der Dialog Kant–Hume	
a) Freiheit und Ordnung (Erste Stufe der Betrachtung des Begriffs des freien Willens)	119
b) Freiheit und Empirie	126

Viertes Kapitel

Die Freiheit und der Tod

§ 15. Das Problem	148
§ 16. Studien über das Sterben und den Tod	
Vorbemerkung I. Existieren. Essenz und Existenz	159
Vorbemerkung II. Der Tod bei Platon als Aus- gangspunkt der Untersuchung. Todeserinnerung	163

	Seite
a) Untersuchungen über das Sterben	
α) Typen des Sterbens. Mors corporis – mors animae	168
β) Der metaphysische Sinn des Sterbens. Materie als die Grenze des Lebens.....	173
γ) Die Transzendenz des menschlichen Sterbens	177
Exkurs: Über Symbolik.....	179
b) Untersuchungen über den Tod	
α) Die Unanschaulichkeit des Todes. Der Tod als das Transzendente.....	182
β) Der Tod und die Zeit.....	187
γ) Das „Nichts“ des Todes. Die drei Typen des Nichts.....	188
§ 17. Der Tod und die Freiheit (Studien über Todesbegegnung)	
a) Der Tod als die Vernichtungsmacht des „Alles und Einen“ (Unterschiedslosen). Anmerkungen zu Heraklit. Schlußbemerkungen über Todeserinnerung.....	194
Zusatz: Bemerkungen zu dem Problem der Todesbegegnung in der neueren Existentialmetaphysik	201
b) Die infinite Fülle und die transfinite (transzendente) Leere. Verneinung. Zur Metaphysik der Formalisierung (Form) oder der symbolischen Konstruktion	209
c) Der Tod – das Urbild (Paradigma) der Identität von Sein (Form) und Nichts. Das Sein – das Schema (Bild) des Todes	221
§ 18. Die Mäontologie der Freiheit	225
§ 19. Über die Modi der Freiheit	233
a) Über Sehnsucht	234
b) Über den freien Willen	
(Zweite Stufe der Betrachtung).....	237

	Seite
Zusatz I: Die Triebe und der freie Wille. Anmerkung zu Sigmund Freud's Trieb- und Todeslehre. Die Traumwelt und der Tod	240
Zusatz II: Über den Begriff des freien und des unfreien Willens	256
Zusatz III: Über den freien Willen und das menschliche Martyrium. Metaphysische Anmerkung zum Tode Jesu..	261
Zusatz IV: Zu dem Problem der Freiheitstypen	265
§ 20. Über das Determinismus- und Indeterminismusproblem	
a) Der Begriff des exakten Kausalgesetzes	276
b) Das Kausalgesetz und der freie, denkende Wille	279
§ 21. Über das Problem der Wahrheit des Denkens....	285